

22. Januar 2004

St. Pölten nun offiziell Fachhochschulstandort

3 von 7 österreichischen Fachhochschulen in Niederösterreich

Bundesministerin Elisabeth Gehrler hat kürzlich (im Bundesgesetzblatt vom 19. Jänner) dem Fachhochschul-Standort St. Pölten die Bezeichnung Fachhochschule verliehen. Bundesweit gibt es nun sieben anerkannte Fachhochschulen, St. Pölten ist nach Wiener Neustadt und Krems jetzt die dritte Fachhochschule in Niederösterreich. „Damit steigt St. Pölten zu den Top-Fachhochschulen Österreichs auf“, freut sich Geschäftsführer Mag. Matthias Stadler.

Die Bezeichnung Fachhochschule wird laut Fachhochschulstudiengesetz nur jenen Trägereinrichtungen verliehen, die mindestens zwei Fachhochschul-Studiengänge anbieten und in naher Zukunft eine Zahl von 1.000 Studierenden erreichen. Zur Zeit besuchen 937 Studierende die Fachhochschule St. Pölten in den vier Studiengängen Sozialarbeit, Medienmanagement, Computersimulation sowie Telekommunikation und Medien. Die erforderliche Zahl von 1.000 Studenten wird die Fachhochschule St. Pölten mit dem nächsten Studienjahr erreichen.

An einer Fachhochschule muss zudem zur Gewährleistung des Lehr- und Prüfungsbetriebs ein sogenanntes Fachhochschulkollegium, bestehend aus Vertretern des Lehrkörpers sowie Vertretern der Studierenden, eingerichtet werden. Die Fachhochschule St. Pölten praktiziert dieses Kollegium bereits seit einem Jahr, mit der Erlangung des Fachhochschulstatus erlangt das Kollegium nun gesetzliche Kompetenzen und wird in Zukunft u.a. akademische Grade verleihen können.

Nähere Informationen bei der Fachhochschule St. Pölten unter der Telefonnummer 02742/31 32 28-36, Mag. Daniela Kaser, bzw. per e-mail unter daniela.kaser@fh-stpoelten.ac.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at